Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 109. Dienstag den 10. September 1839.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monat Februar d. J. zwischen den Nummern 528 und 1076 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 5. September 1839.

Der Magistrat
v. Münstermann.

---

2) Das Füllungs-Material in den Matratzen der hiesigen Kasernen, aus Heu bestehend, soll im Wege des Meistgebots veräußert werden, wozu ein Termin auf den 14. September curr., Sonnabend Mittags 12 Uhr festgesetzt ist.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit im Büreau der unterzeichneten Verwaltung einfinden.

Münster den 7. September 1839.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Diebstahls-Anzeige.

3) Dem Handelsmann Hermann Landau zu Velen sind, seiner Anzeige zufolge, in der Nacht vom 4. auf den 5. d. Mon., mittelst Einbruchs, aus seinem Hause, und zwar aus einer in der Wohnstube stehenden Kommode, folgende Gegenstände entwendet worden:

1. Ein hölzerner Pfeifenkopf mit Silberbeschlag, nebst Rohr;
2. Eine zweigehäusige silberne französische Taschenuhr;
3. Eine goldene Kette, zum Werthe von 50 Thalern;
4. Drei goldene Ringe mit Diamanten;
5. Noch sechs goldene Ringe;
6. Etwa 40 Loth altes Silber, und
7. An baarem Gelde 16 Thaler in 1/6 und 1/12 Stücken.

Wir machen diesen Diebstahl mit dem Ersuchen bekannt, uns jede zur Ausmittelung des Thäters und der gestohlenen Gegenstände etwa dienende Nachricht baldigst mitzutheilen.

Borken den 6. September 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Heitmann. Müller.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Am Montage den 16. September curr. Vormittags um 11 Uhr wird in der Wohnung des Handelsmanns Simon Cohen in Dingden mehreres Hausgeräthe meistbietend gerichtlich verkauft werden.

Bocholt den 4. September 1839.

Vigore commiss. Koch.

Edictal-Ladungen.

5) a. Die auf dem Holtmannspötters-Kotten, Kirchspiels Ochtrup, im Hypothekenbuche eingetragene notarielle Obligation d. d. 6. Juni 1808, sprechend auf F. B. Cruse zu Metelen, als Creditor, und den Kötter Johann Heinrich Holtmannspötter, als Debitor, über 75 Thaler Kapital und 4 pCent. Zinsen, und

b. die von dem Tuchmacher Hüls zu Metelen unterm 2. Mai 1818 zu Gunsten der Wittwe F. B. Cruse daselbst, über 100 Thaler Conv. Münze und zu 5 pCent. ausgestellte, auf das Haus des B. A. Pöpping zu Metelen eingetragene Obligation,

sind verloren gegangen, und von den Erben des F. B. Cruse auf Amortisation derselben angetragen.

Es werden demnach alle diejenigen, welche an jene Kapitalien oder die darüber ausgestellten Documente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefschafts-Inhaber Anspruch zu machen haben, hierdurch vorgeladen, sich in dem an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Referendar Fatken,

auf Samstag den 16. November curr. Vormittags 10 Uhr

anstehenden Termine zu melden und alsdann ihre Ansprüche nachzuweisen, unter der Verwarnung: daß ihnen ansonst mit ihren Ansprüchen an besagte Forderungen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die vorbemerkten Obligationen für amortisirt und nicht ferner gültig erklärt werden sollen.

Steinfurt den 10. Juli 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Wintersbach. Jupsien.

Edictal-Citation und offener Arrest.

6) Indem unterm 8. d. Mon. über das Vermögen des Kleinhändlers u. Schenkwirths Heinrich Hilge zu Ladbergen der Concurs eröffnet ist, so wird dies dessen Creditoren hiermit öffentlich bekannt gemacht, und zur Anmeldung aller etwaigen Ansprüche Termin

auf den 10. October curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Assessor Kerstein angesetzt, wozu die Creditoren, die entweder persönlich, oder durch einen gehörigen Bevollmächtigten in der Person der hiesigen Justiz-Commissarien Berckemeyer, Greiff und Frye erscheinen können, unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

In dem besagten Termine soll zugleich über die Beibehaltung des zum Interims-Curator bestellten Referendars Greiff verhandelt werden.

Uebrigens werden alle diejenigen, die Gelder, Effekten, Briefschaften oder sonstige Sachen des Gemeinschuldners hinter sich haben, aufgefordert, bei Vermeidung anderweitiger Beitreibung und Verlust des Vorrechts an der Sache, nichts davon an Letztern verabfolgen zu lassen, vielmehr zum hiesigen gerichtlichen Deposito abzuliefern.

Tecklenburg den 27. Juni 1839.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Lampe. Ewers.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

1. Nothwendiger Verkauf.

7) Der Grothues Kotten in der Gemeinde Venne Nro. 13, abgeschätzt auf 1022 Rthlr. 23 Sgr. 4 dt., soll

am 18. December d. J. Vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Amthause, wo Taxe, Bedingungen und Hypothekenschein einzusehen, subhastirt werden.

2. Oeffentliches Aufgebot.

Auf dem Kotten ist eingetragen ein Kapital von 300 Thalern, in der notariellen Urkunde de dato 5. August 1834, rekognoszirt durch den Anton Grothues als Darlehn des Garnison-Verwaltungs-Inspectors Gottlieb Karstedt zu Münster, welcher mit solcher Forderung für den als Garnison-Verwalter und Lazareth-Rechnungsführer Premier-Lieutenant ausser Diensten Bauch laut Notarial-Urkunde de dato 9. Januar 1835 Caution geleistet hat. Beide Dokumente, versehen mit Rekognitions-Attesten vom resp. 8. August 1834 und 10. Februar 1835 sind abhanden gekommen, weswegen auf den Antrag des Königlichen Militair-Oekonomie-Departements alle diejenigen, welche an das Kapital und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber, Anspruch zu haben vermeinen, zu dessen Anmeldung und Nachweise, mit einer dreimonatlichen Frist, spätestens aber auf

den 18. December d. J. Vormittags 11 Uhr

unter der Warnung verabladet werden, daß sonst die bezeichneten Urkunden für erloschen erklärt, und nach Lage der Acten das Kapital an die Erben Karstedt ausgezahlt werden soll.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

8) Die in der Bauerschaft Bockraden, Flur 15 Nro. 77 cat. gelegene Neubauerei, Pukkerey genannt, nebst dabei in der Flur 14 Nro. 10, 11, 12, ferner Flur 15 Nro. 71, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79 und 80 liegenden Grundstücken, geschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe zu 341 Rthlr. soll in Termino

den 10. December d. J. Vormittags 11 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land und Stadt-Gericht zu Oelde.

9) Das sub Nro. cat. 29 in Liesborn belegene, der verstorbenen Wittwe Dr. Vering gehörige Haus nebst Zubehörungen, abgeschätzt auf 2479 Thlr. 29 Sgr.

2 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 18. November curr. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Steinfurt.

Nothwendiger Verkauf.

10) Das den Eheleuten Bäcker Alexander Bremer gehörige, zu Steinfurt auf der Steinstraße belegene Haus sub Nro. cat. 171 nebst Nebenhaus Nro. cat. 171 a. und Hofraum, abgeschätzt zufolge mit Bedingungen und Hypothekenschein auf der Registratur einzusehenden Taxe zu 1400 Rthlr., soll

am Dienstag den 17. December curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

11) Von den im Monate Septemb. v. J. mit sechsmonatlichem Credit bei der hiesigen Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen 13527 und 14134 am 15. October d. J. Vormittags 9 Uhr im Waisenhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Münster den 5. September 1839.

Der Magistrat.
v. Münstermann.

12) Am künftigen Freitage den 13. d. Mon., Vormittags um 9 Uhr anfänglich, sollen im Saale des Waisenhauses hierselbst die bei der hiesigen Leih-Anstalt im Monate August 1838 versetzten und bisher noch uneingelöset verbliebenen Gegenstände, als:

eine goldene Halskette, goldene Ohr- und Fingerringe, silberne Eß- u. Theelöffel, silberne Uhren, Manns- und Frauen-Kleider, Ober- und Unterbetten, Kupfer, Zinn, geschnitten und ungeschnitten Leinen ꝛc.

in so fern keine Wieder-Einlöse stattfindet öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Münster den 9. September 1839.

Der Magistrat.

13) Behuf des im künftigen Jahre auszuführenden Neubaues der in der Gemeinde Albersloe auf der Poststraße von Münster nach Sendenhorst, unweit dem Zollhause über der Umfluth der Werse belegenen sogenannten Hukelstolsbrücke soll

1. die Maurer-Arbeit nebst Lieferung des erforderlichen Kalkes, veranschlagt zu 148 Thlr., und

2. die Zimmermanns-Arbeit, nebst Lieferung des erforderlichen Bau-Holzes, so wie die Schmiede- und Anstreicher-Arbeit, insammt veranschlagt zu 383 Thaler,

am Donnerstage den 19. d. Mon. des Nachmittags um 3 Uhr an der Behausung des Wirthschafters Hellmann am Zollhause an den Wenigstfordernden verdungen werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken einladet, daß der Kosten-Anschlag so wie auch die Bedingungen bei dem Unterzeichneten vorhero eingesehen werden können.

Wolbeck den 3. Septemb. 1839. Der Bürgermeister,
Kerkhoff.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu Lübeck.

14) Dieses Institut, welches zu den ältesten und solidesten gehört, und nicht allein Versicherungen auf das Leben einzelner, so wie zwei verbundener Personen sondern auch Aussteuer für Kinder, nach einem gewissen zurückgelegten Lebensalter, Zahlung von Leibrenten, Zahlung von aufgehobenen Leibrenten, Wittwen-Gehalte u. s. w. gegen billige Prämien übernimmt, erlauben wir uns mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß gedruckte Rechnungs-Berichte über das vorige, wiederum sehr günstige Geschäfts-Jahr, so wie gedruckte Exemplare des neuesten Plans bei uns unentgeldlich in Empfang genommen werden können, wir auch zu jeder gewünschten Aufklärung stets bereit sind.

Münster den 6. September 1839. Die Agenten:
Adolph Schmedding et Söhne.

15) J. Reintel, Optikus, empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit seinem wohl assortirten Lager optischer Instrumente, bestehend in Perspektiven, Mikroskopen, Lorgnetten, Botanischen Lupen, Prismata, Lesegläsern, Camera obscura, echten, regulair geschliffenen Conservations-Brillen sowohl für kurz- als weitsichtige Personen. Er tauscht und reparirt.

Da er wegen Altersschwäche nun zum letzten Male in Westfalen ist, so wird er billig verkaufen, und fordert zugleich alle diejenigen, welche ihm schuldig sind, oder denen er schuldig ist, auf, sich baldigst bei ihm einzufinden.

Er logirt bei Hrn. Tüshaus auf der Rothenburg Nro. 35.

16) Ein junger Mann, der mehrere Jahre in Engros-Manufacturwaaren-Handlungen gearbeitet hat und ein solches Geschäft in hiesiger Gegend zu betreiben beabsichtigt, sucht einen Theilnehmer, der ein Kapital von 5000 Thaler einlegen kann.

Hierauf Reflektirende belieben sich sub Lit. A. B. in frankirten Briefen an die Exped. des Merk. zu wenden.

17) Es steht eine Auswahl geschliffener Säulen- u. Kachelöfen Lütticher Façons, welche sich sowohl zum Holz- als auch Steinkohlenbrennen eignen, zu möglichst billigen Preisen zu verkaufen beim Schlosser Greve, Kreuzstraße No. 103.

18) Es ist vor einigen Tagen ein Goldstück gefunden worden. Nähere Auskunft in der Exped. des Merk.

19) Von Mauritz bis zum alten Steinweg ist ein grüner Schleier verloren, welchen der redliche Finder Salzstraße Nro. 70 gegen ein Trinkgeld wieder abzugeben gebeten wird.

20) Nro. 314 der Grünen-Stiege sind unten im Hause mehrere Zimmer zu vermiethen, welche gleich oder am 1. November bezogen werden können.

Geburts-Anzeige.

21) Die glückliche Entbindung meiner Frau von einem Mädchen beehre ich mich Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen.
Hohenkamp den 4. September 1839. J. v. Rasfeld.

Todes-Anzeige.

22) Am 2. d. Mon. Abends 10 Uhr verschied unser geliebter Vetter, der Gymnasiast Gerhard Hülskötter aus Dorsten, gestärkt durch die heil. Sterbe-Sakramente, im 19. Jahre seines Lebens, an der Schwindsucht.
Verwandten und Freunden widmen wir diese Anzeige, mit der Bitte, sich des Verstorbenen im Gebete zu erinnern.
Coesfeld den 4. September 1839. Mathias Schulte.
M. A. Schulte, geb. Hülskötter.

Angekommene Fremde.

Gerhaulet (im Könige von England): Baron v. Hopps, Rittergutsbesitzer; Frau Baronin von Wendt nebst Fräul. Tochter aus Copenhagen. Schilgen, Dr. med. a. Rheine. Hueser, Archivar a. Herdringen. Focke, Oberlehrer; Linhoff, Gastwirth; Voepperath, Privatmann, aus Arnsberg. Aubé Oben, Negot. a. a. Paris. Funcke a. Hagen, Sonderland a. Neuß, Consbruch a. Brandenburg, Kisker a. Halle, Kaufl. Mad. Schlender aus Mainz. Fräul. Brune, J. Brune, Posthalter a. Werl. Hildebrand mit Fam., Partik. aus Osnabrück. Herrlein, Kaufm. a. Frankf. a/M. v. Finckh, Assessor; Fräul. v Finckh, a. Oldenburg. Lemcke a. Langenfeld, Bornträger a. Bielefeld, Schultze a. Minden, Kleinschmidt a. Warendorf, Gerwig a. Pforzheim, Marx a. Bonn, Badecker a. Hamburg, Kaufl. Ahrents, Hutfabrikant a. Hamburg.

Nölken (im Münsterschen Hofe): Rigot, Professor; de Creutzer, a. Paris. Schmed-

ding und Schwester, Partik. a. Amsterdam. Frhr. v. Devivere, Bürgerm. a. Schwefl. Martz, Kaufm. a. Pforzheim.

Bei Renne (Ludgeristraße): Hüft, Gastwirth a. Lingen. Loeper, Stud. Med. a. Bonn. Brenken, Partikul. aus Delbrück. Mertens a. Wermelskirchen, Schwarberg aus Bielefeld, Kaufl.

Bei Tüshaus (Telgterstraße): Eickholt, Kaufm. aus Warendorf. Gebrüder Wiemann, Bader, Gymnasiasten a. Osnabrück.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße): Hermann aus Wesel, Anholt a. Langensalza, van Petteghen a. Köln, Esck aus Emmerich, Kaufleute. Stoermann, Lehrer aus Suddincker.

Bei Roelen (Ludgeristraße): Strohn, Land- und Stadt-Gerichts-Director a. Bockum. Kümper, Kaufm. a. Rheine.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Oberheim a. Koblenz, Bormann a. Barmen, Kaufl. Preumeier nebst Gem., Hofschauspieler; Emrich, Häser, Hof-Opernsänger; Hagen nebst Fräul. Schwester, Musikdirektor a. Detmold.

Marktpreise zu Münster,
im September 1839
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
7.	2	20	6	1	22	—	1	6	—	1	8	—	—	23	9	—	14	—